

**Formular Zu Tauffen/ Des Königl. Preußis. Printzen und Printzen Von Oranien/
Königl. Hoheit/ In der Evangel. Reformirten Ober-Pfarr- und Dohm-Kirchen/ zu
Cölln an der Spree/ Auf den zweyten Sonntag des Advents/ am 4. Decembr. 1707**

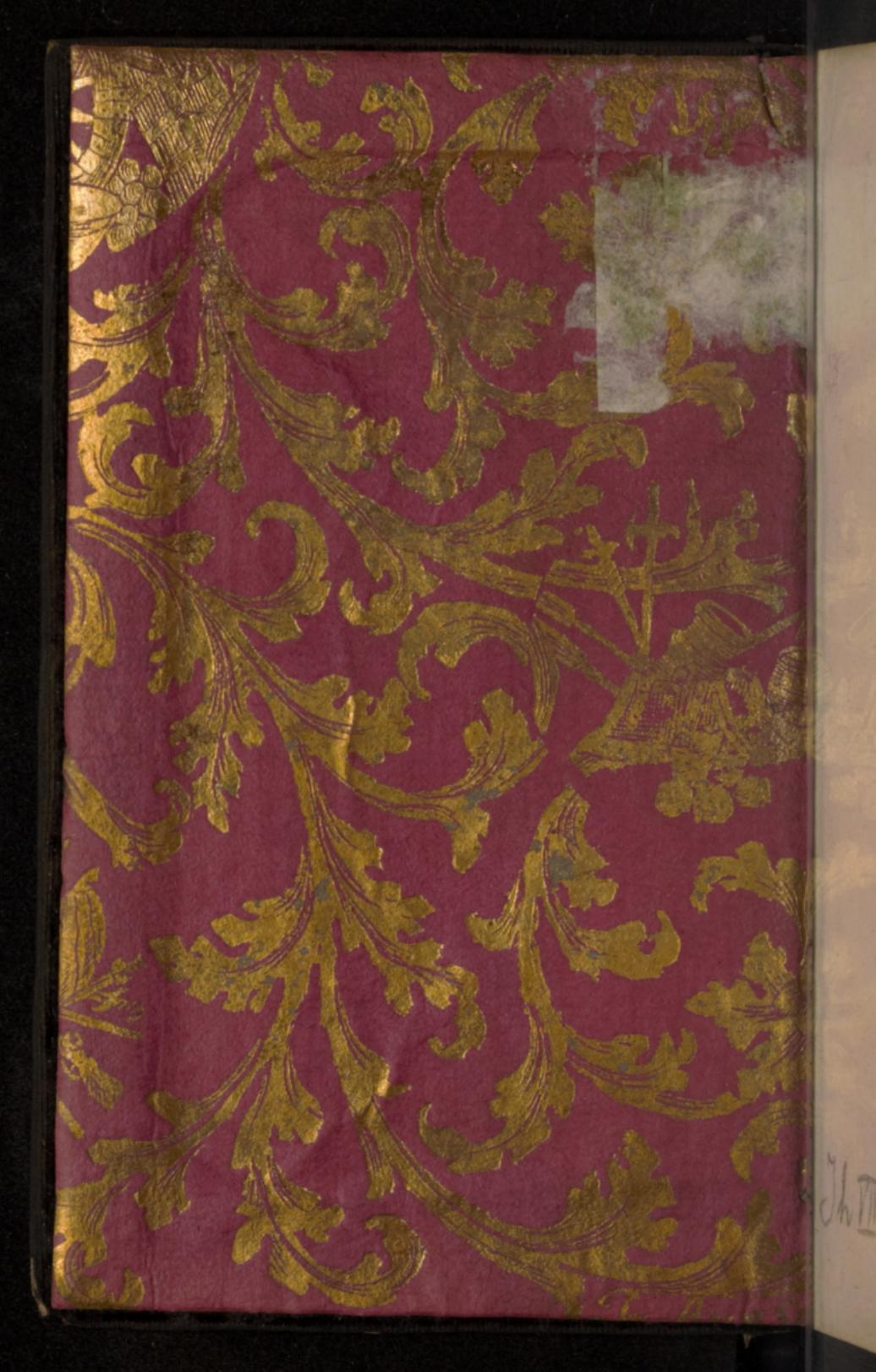
[Cölln an der Spree?]: [Verlag nicht ermittelbar], [1707?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1745828036>

Druck Freier  Zugang



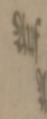
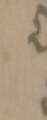
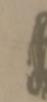
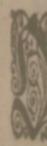
n VII
10



Jh VII, 670



Prin



Formular
Zu Tauffen/
Des
Königl. Preußif.
Prinzen und Prinzen
Von
Sranien /
Königl. Hoheit /
In der
Evangel. Reformirten
Ober-Pfarr- und Dohm-
Kirchen / zu Cölln an
der Spree /

Auf den zwoyten Sontag des
Advents / am 4. Decembr.

1707.

Formular
In
der
Königl. Bibliothek
Prinzen und Prinzen
von
Königl. Bibliothek
In der
Königl. Bibliothek
und der
Königl. Bibliothek
der
Königl. Bibliothek
1707

Unsere Hülffe
stehet im Rahmen
des HERRN / der
Himmel und Erden
gemacht hat!

Amen i

Dennach ge-
genwertiger
Neugebohrner Kö-
niglicher Prinz / und
Prinz von Oranien /
nach dem Befehl
A 2 unsers

unfers HErrn und
Heylandes JESU
Christi/ im Namen
Gottes / des Va-
ters/ des Sohnes /
und des Heiligen
Geistes / Christli-
chem Gebrauche
nach/ aniko getauf-
fet werden soll;

Auch uns allen
bekant ist/ was das
Sa-

Sacrament der
Heiligen Tauffe /
auf sich habe; Nem-
lich/ daß darinn ein
Bund mit GOTT
gemachet und ver-
siegelt wird; Da-
durch sich GOTT
verbindet/ unser und
unfers Saamens
GOTT zu seyn/ und
uns durch Iesum
Christum/ seinen
A 3 Sohn/

Sohn / in Krafft
des Heiligen Gei-
stes / ewig selig zu
machen; Wir aber
dagegen auch uns
verbinden / als ge-
horsame Kinder
Gottes zu leben/
und uns seinem
Sohne Jesu Chri-
sto gänzlich zu er-
geben daß wir durch
ihn selig werden.

So

So werden die
Königlichen auch
Churfürstlichen /
und sämtliche hohe
Gevattern / an stat
dieses Neugebohr-
nen Königlichen
Prinzen / öffentlich
belieben zu befen-
nen / die Articul un-
fers alten / allgemei-
nen ungezweiffelten
Christlichen Glau-
bens /

A 4

bens /

bens / als worauf
dieser Königliche
Prinz / die heilige
Taufe empfangen
soll.

Ich glaube
an Gott den
Vater / allmächtigen
Schöpffer
Himmels und
der Erden.

Und

Und an **I** **E**
sum **C**hristum /
seinen eingebohr-
nē Sohn unsern
H **E**rrn / der
empfangen ist
vom Heiligen
Geiste / geboh-
ren aus **M**aria
der **J**ungfrauen
gelitten hat un-

A 5

ter

ter Pontio Bi-
lato / gecreukiget /
gestorben und
begraben / nie-
dergefahren zu
der Höllen / am
dritte Lage wie-
der auferstanden
von den Tod-
ten / aufgefahren
gen Himmel /
sicht

111

213

sicht

sist zu der rech=
ten Gottes /
des allmäch=
tigen Vaters /
von dannen er
kommen wird /
zu richten die
Lebendigen
und die Todten

Ich glaube
an

an den Heiligen
Geist / eine heilige
allgemeine
Christliche Kir-
che / die Gemein-
schaft der Heili-
gen / Vergebung
der Sünden /
Auferstehung
des Fleisches /
und ein ewiges
Leben / Amen.

Begehren nun
Euer Königliche
Majestät/ auch an-
dere Königliche/
Churfürstliche/ und
sämtliche Gevat-
tern/ daß dieser Kö-
nigliche Prinz dar-
auf getaufft werde/
und die Versiegung
der Kindschafft Got-
tes Empfahne? So
antworten Sie:

Ja.

Hierauf werden Seine
Königliche Majestät / den
Prinzen dem Bischoff dar-
reichen / welcher Ihn tauffet /
und spricht :

Prinz
Friderich Ludwig.

Ich tauffe Euch /
im Namen Gottes
des Vaters / und
des Sohnes / und
des Heiligen Gei-
stes ! Amen !

Last

Laßt uns nun/GOTT dem
HErrn dancken.

Almächtiger
Ewiger Gott
und Vater in Chri-
sto JESU unsern
HErrn und Heylan-
de!

Wir dancken dir
herzlich / daß du
nicht allein dieses
Königliche Hauß /
mit diesem Königli-
chem

chem Prinzen Herrn
Friderich Rudwigen.

in Gnaden vermeh-
ret / und denselben
in dieses Leben ge-
bohren werden / son-
dern auch Ihme
durch die Heilige
Taufse / deine ewige
Liebe und Gnade in
Jesu Christo dei-
nem

nem Sohne / antzo
bezeugen und versie-
geln ; Und Ihn al-
so zu deinem Kinde
und vornehmen
Gliede deiner
Christlichen Kir-
chen / auf und an-
nehmen lassen.

Wir bitten dich
demühtiglich / du
wollest Ihn mehr
und mehr / mit dei-
nem

nein Heiligem Gei-
ste erfüllen und re-
gieren/ damit Er in
Christo Jesu/ möge
aufwachsen und zu-
nehmen/ an Alter/
Weißheit und Gna-
de bey Gott und
den Menschen!
Auch ritterlich wi-
der die Sünde/ den
Teuffel und sein
ganzes Reich Strei-
ten

1571

23

ten und Siegen;
Und also seinen
Christlichen Evan-
gelisch-Reformir-
ten Glauben / dar-
auf Er getauffet
worden / für aller
Welt / bekennen und
behalten / bisß ans
Ende; da du Ihme
aufsetzen wirst / die
Krone der Gerech-
tigkeit / und des ewi-
gen

B 2

gen

gen Lebens / dich /
Seinen himlischen
Vater / und deinen
lieben Sohn Jesum
Christum / samt
dem Heiligen Gei-
ste / den Einigen und
wahren Gott / hier
zeitlich / und dort
ewiglich / zu loben
und zu preisen!
Amen!

Unser Vater.

Sie

Sie empfahen nun noch den
Seegen des HErrn.

Der HErr segne
Euch/ und behüte
Euch :

Der HErr er-
leuchte sein Ange-
sicht über Euch/ und
sey Euch gnädig:

Der HErr erhe-
be sein Angesicht
auf Euch/ und gebe
Euch seinen Frieden.

B 3

Der

Der Herr behüte
Euren Ausgang
und Eingang von
nun an bis in Ewig-
keit! Amen! Amen!



1707. den 4. Decem̄ber als zweyentent
Sontage des Advent /
Wird bey der Heiligen Lauffe des Neugebohrnen
Krinken von Cranien.

1.

Umb 2. Uhr Nachmittags / in der Dohm-Kirchen
und auf dem Schlosse zum Ersten / umb halb 3. zum
Andern mahl / mit einer Glocke. Und umb 3. Uhr zum
Dritten mahl / mit allen und jeden Glocken zusammen
geläutet.

2.

Darauf wird der Anfang zum Gottes-Dienste ge-
macht / mit dem Gesange :
Nun dancket alle GOTT / &c.

3.

Mit dem letzten Vers kommet der Bischoff auf die
Canzel und hält eine kurze Predigt / welche zum läng-
sten mit ein Viertel nach 4. Uhr sambt dem Gebethe sich
endiget.

4.

Bald nach diesem Gebethe wird der gewöhnliche
Seegen gesprochen ;

5.

Und darauf gehet sofort die angegebene Music an ;

6. Un-

6.

Unter welcher der Prinz von Dranien / herein in die Kirche und aufs Chor getragen wird;

7.

Solte die Music zu Ende seyn / ehe der Prinz in der Kirchen und im Chor wäre / wird das Lied :

Nun lob mein Seel den H^{er}ren / 2c.
angestimmt / und so weit gesungen / als nöhtig / aber ab-
gebrochen mit dem Vers / wann der Prinz im Chor ist.

8.

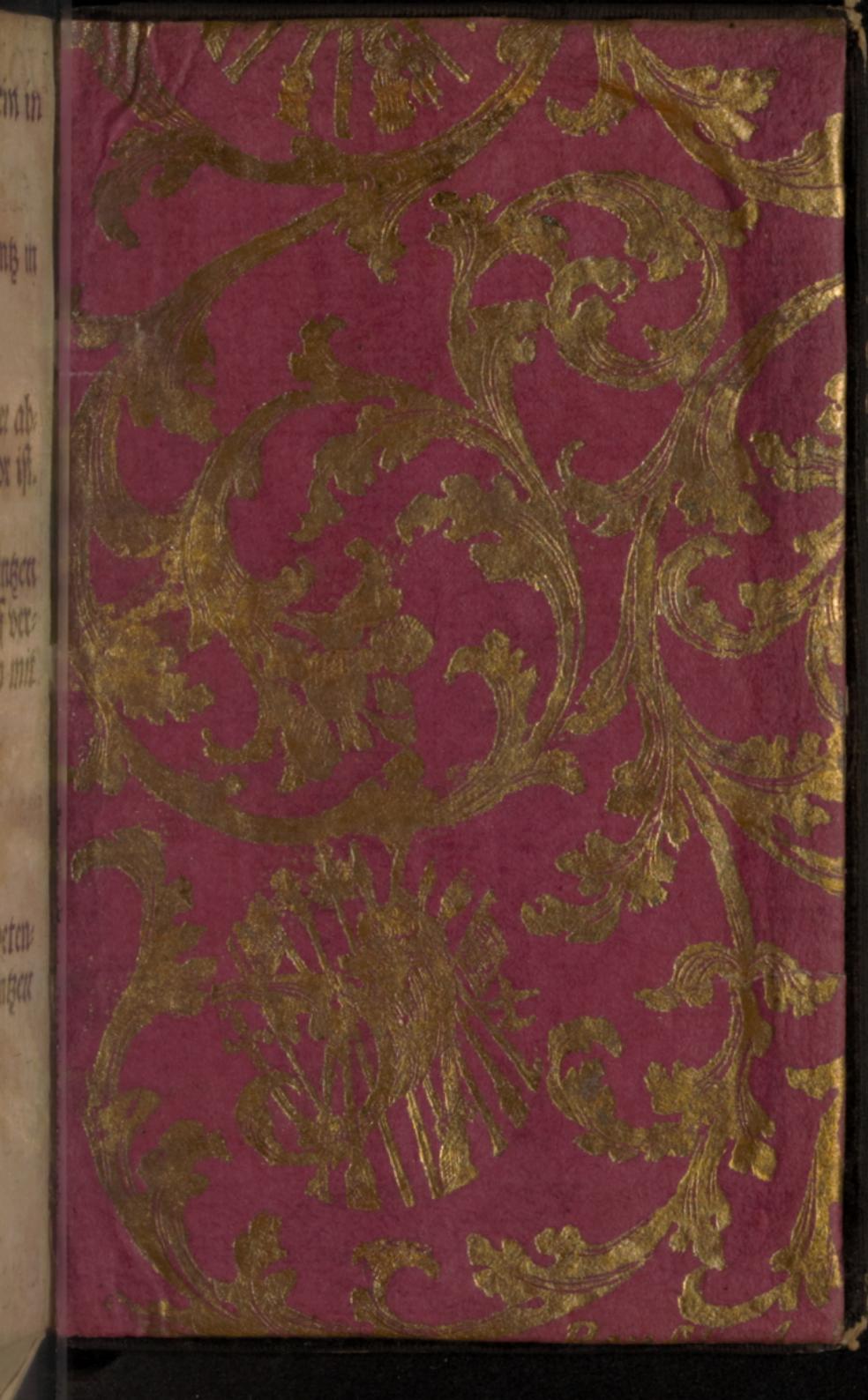
So bald die Königl. Gevattern mit dem Prinzen im Chor / muß alles stille werden / und der Bischoff ver-
richtet den Tauff-Actum und beschleußt denselben mit dem Seegen.

9.

Hierauf wird gesungen :

Sei Lob und Ehr mit hohem Preis / 2c.
Und gehen folglich / unter Pauken und Trompeten-
Schall / die Königliche Herrschafft / samt dem Prinzen
aus der Kirchen.





m in
ng in
er ab
or vi.
ngen
ver
mi
eten
ngen

